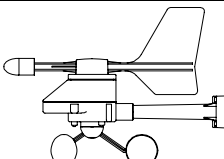
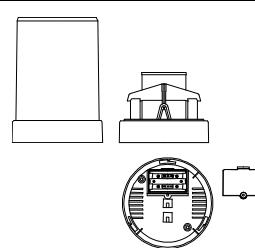
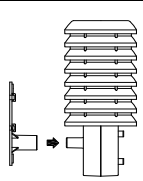
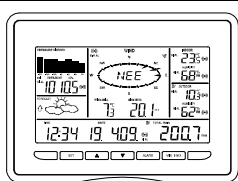


Öffnen Sie vorsichtig die Verpackung und prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit:

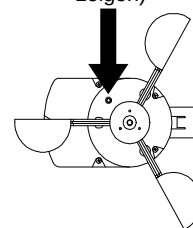
Windsensor	Regensensor	Thermo-Hygro-Sensor	Drahtlose Anzeige	USB-Transceiver
 • Masthalter • Rechtwinkliger Adapter • Bügelschraube • je 2 Muttern und Beilegscheiben • Plastik-Rückstellstab	 • Sensorunterteil, Abdecktrichter und Batteriefachdeckel (vormontiert)	 • Regenschutz-Abdeckung • Adapter für Wandmontage • Montageschrauben • Plastikdübel	 • Abnehmbarer Tischständer	 • Drahtloses USB-PC-Interface

Grundeinstellung:

WICHTIG: Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien deren korrekte Polarität. Die "+"-Markierungen der Batterien müssen mit denen im Batteriefach übereinstimmen. **Falsches Einsetzen der Batterien kann zu permanenter Beschädigung der Geräte führen.** Platzieren Sie während der Grundeinstellung das Drahtlose Anzeigemodul und die Außensensoren in einem Abstand von 1 bis 3 Metern zwischen Anzeige und Sensoren auf einer ebenen Fläche. **Benützen Sie für Drahtlose Anzeige und Thermo-Hygro-Sensor nur normale Alkali-Batterien.** Wiederaufladbare Batterien könnten nicht funktionieren.

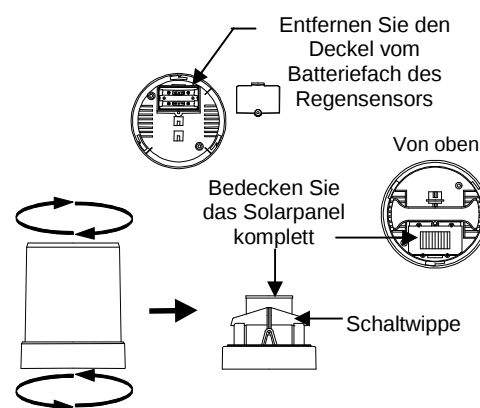
- Während der Aktivierung des Windsensors ist es wichtig, dass genug Licht auf das Solarpanel einwirken kann. Stellen Sie sicher, dass in dem Raum, in dem die Einstellung stattfindet, die Lichter angeschaltet sind. Das Solarpanel sollte dabei auf eine mindestens 60 W starke Glühlampe gerichtet sein – schatten Sie das Licht nicht mit der Hand oder einem anderen Objekt ab. Entfernen Sie die schwarze Schutzfolie vom Solarpanel und drücken Sie dann mithilfe des mitgelieferten Plastik-Rückstellstäbchens vorsichtig einmal die Reset-Taste in dem Loch an der Unterseite des Sensors.
- Zur Aktivierung des Solar-Regensensors entfernen Sie zuerst durch eine Linksdrehbewegung den Abdecktrichter vom Regensensor, ziehen dann das Halteband von der Schaltwippe und nehmen die schwarze Schutzabdeckung vom Solarpanel. Bewegen Sie zur Rückstellung und zur Aktivierung des Regensensors einmal die Schaltwippe. Setzen Sie den Abdecktrichter durch Rechtsdrehung wieder auf. Bringen Sie dann den Solar-Regensensor in eine helle Umgebung, um die wiederaufladbaren Batterien zu laden.

Drücken Sie die Reset-Taste am Windsensor unten (Solarpanel muss zum Licht zeigen)

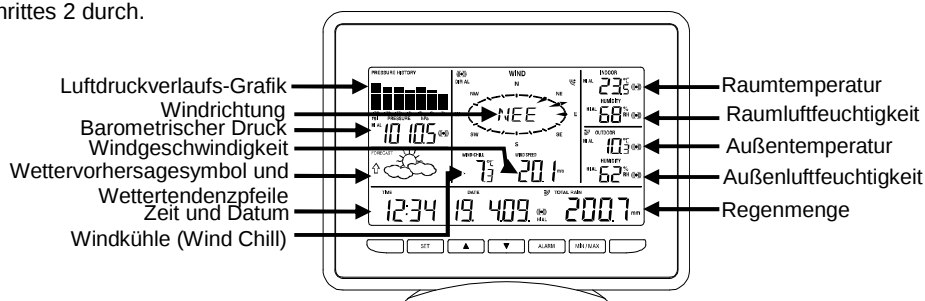


Wichtig: Komplette Neueinstellung des Regensensors

- Entfernen Sie durch Linksdrehen den Regentrichter vom Basisteil des Regensensors.
- Schrauben Sie den Batteriefachdeckel von der Unterseite des Regensensors ab und entfernen Sie die wiederaufladbaren Batterien.
- Decken Sie das Solarpanel komplett ab, um jede Licht-einwirkung zu vermeiden.
- Warten Sie 20 Sekunden, setzen Sie dann die beiden wiederaufladbaren Batterien vom Typ Mignon/AA wieder ein und verschrauben Sie das Batteriefach.
- Warten Sie weitere 2 Sekunden und entfernen Sie dann die Abdeckung vom Solarpanel.
- Bewegen Sie mehrfach die Schaltwippe und setzen Sie dann den Regentrichter durch Rechtsdrehen wieder auf.
- Platzieren Sie den Solar-Regensensor in eine hell erleuchtete Umgebung, um die wiederaufladbaren Batterien zu laden.

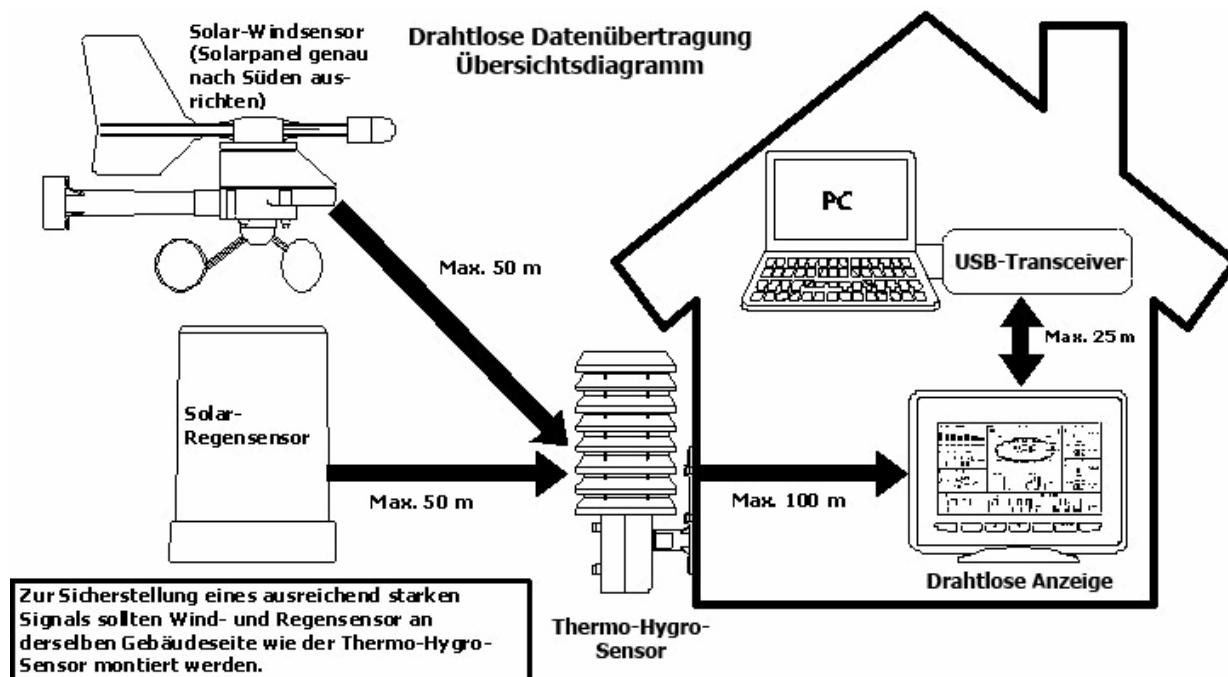


- Setzen Sie zwei Batterien vom Typ Baby/C unter Beachtung der korrekten Polarität in das Batteriefach des Thermo-Hygro-Sensors ein.
- Setzen Sie drei Batterien vom Typ Baby/C unter Beachtung der korrekten Polarität in das Batteriefach des Drahtlosen Anzeigemoduls ein. **HINWEIS:** Jedes Mal, wenn die Wetterstation Daten von den Sensoren empfängt, wird ein Drahtlos-Symbol  einmal blinken und bei erfolgreichem letztem Datenempfang zur Daueranzeige zurückkehren. Eine Windgeschwindigkeits- oder Regenmengenanzeige von "0" bedeutet nicht, dass der Datenempfang nicht korrekt war. Es bedeutet lediglich, dass bei der letzten Messung kein Wind oder Regen stattgefunden hat. Der Thermo-Hygro-Sensor synchronisiert sich mit den Wind- und Regensensoren und sendet alle Außenbereichsdaten zum Anzeigemodul. Der Synchronisierungsversuch für den Wind- und Regensensor dauert etwa 7 Minuten. Ist dieser Versuch nicht innerhalb der genannten 7 Minuten erfolgreich, so stellt der Thermo-Hygro-Sensor seine Synchronisierungsversuche ein.
- Einstellungs-Fehlersuche:** Werden die Sensordaten irgend eines der Außensensoren nicht innerhalb von 10 Minuten angezeigt (Anzeige "- - -"), so entfernen Sie für etwa 1 Minute die Batterien aus allen Geräten (außer dem Windsensor) und starten Sie die Grundeinstellung erneut ab Schritt 1. Führen Sie ferner eine komplette Neueinstellung des Solar-Regensensors gemäß Abschnitt "Wichtig" des Einstellschrittes 2 durch.



Montage der Sensoren und Platzierung des Drahtlosen Anzeigemoduls:

WICHTIG: Stellen Sie vor dem Bohren der Montagelöcher sicher, dass die Sensordaten von den vorgesehenen Montagestellen empfangen werden können. Die Außensensoren besitzen einen Sendebereich von 50 Metern. Beachten Sie, dass dieser Bereich nur für freies Gelände ohne störende Hindernisse gilt. Jedes Hindernis (Dächer, Wände, Raumböden und -decken, etc.) vermindert diesen Bereich.



Der Thermo-Hygro-Sensor misst Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit, sammelt ferner die Daten von Wind- und Regensensor und sendet alle diese Außenbereichs-Wetterdaten zum Drahtlosen Anzeigemodul. Der Thermo-Hygro-Sensor muss sich deshalb innerhalb eines Sendebereichs von 100 Metern zum Drahtlosen Anzeigemodul befinden. Dies erlaubt die Platzierung von Wind- und Regensensor in relativer Entfernung zum Thermo-Hygro-Sensor und nicht zum Drahtlosen Anzeigemodul. Sehen Sie hierzu das Übersichtsdiagramm Drahtlose Datenübertragung oben.

- Der Wind- und Regensensor muss innerhalb eines Sendebereichs von 50 Metern zum Thermo-Hygro-Sensor und möglichst an derselben Gebäudeseite montiert werden.
- Das Drahtlose Anzeigemodul muss innerhalb eines Sendebereichs von 25 Metern zum USB-Transceiver platziert werden, um Wetterdaten zum PC senden zu können.

Verschwindet während der Platzierung der Sensoren an ihre vorgesehenen Positionen das Drahtlos-Symbol  von der Anzeige, so kann sich der entsprechende Sensor zu weit von der Drahtlos-Anzeige entfernt befinden. Versuchen Sie, das Drahtlose Anzeigemodul oder den Sensor näher zueinander zu verschieben und warten Sie einige Minuten, ob das Drahtlos-Symbol  erneut angezeigt wird. Wird das Drahtlos-Symbol  nach der Positionsänderung von Anzeigemodul oder Sensor weiter nicht angezeigt, so drücken und halten Sie die ▲-Taste (Pfeil nach oben) für 2 Sekunden, um eine Neusynchronisierung zwischen der Drahtlos-Anzeige und den Sensoren herbeizuführen.

Windsensor

Der Windsensor muss **mit seiner Vorderseite (dem Solarpanel) in genau südlicher Ausrichtung** montiert werden, da sonst eine falsche Windrichtung dargestellt wird. Die Montage sollte innerhalb des Sendebereichs von 50 Metern zum Thermo-Hygro-Sensor und vorzugsweise an derselben Gebäudeseite erfolgen. Das Dach kann eine ideale oder aber ungeeignete Montagestelle darstellen. Befestigen Sie das Hauptgerät am Schaft des Masthalters. Benützen Sie den rechtwinkligen Adapter, wenn der Windsensor horizontal an Mast oder Montagefläche befestigt werden soll.

Fixieren Sie den Windsensor mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Bügelschraube, Muttern und Belegscheiben an einem passenden Mast.

Hinweis: Montieren Sie für genaue Windmesswerte den Windsensor so an den Mast, dass der Wind den Sensor ohne Behinderung von allen Seiten erreichen kann. Der ideale Mastdurchmesser beträgt zwischen 16 und 33 mm. Der Windsensor besitzt **keine** auswechselbaren Batterien. Er bezieht seine Stromversorgung vom Solarpanel und lädt damit automatisch das interne Batteriepack.

Regensensor

Der Regensensor sollte in einem freien und hellen Geländebereich auf einer ebenen Fläche, innerhalb eines Sendebereichs von 50 Metern zum Thermo-Hygro-Sensor und an derselben Gebäudeseite als letzterer montiert werden. Befestigen Sie den Regensensor für eine optimale Sendeübertragung mindestens 0,5 Meter über Grund. Der Sensor sollte zur leichten Reinigung von Ablagerungen und Insekten gut zugänglich sein.

Thermo-Hygro-Sensor

Der Thermo-Hygro-Sensor ist "witterungsbeständig", jedoch nicht "wasserfest". Um eine lange Lebensdauer Ihres Sensors sicherzustellen, montieren Sie ihn an einer abgedeckten Stelle außerhalb des Einflussbereichs der Elemente. Um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden, befindet sich die ideale Stelle für den Thermo-Hygro-Sensor unter der Traufe an der Nordseite eines Gebäudes. Montieren Sie für optimale Leistung den Sensor etwa 0,3 Meter unterhalb der Traufe. Auf diese Weise werden die vom Sensor gesammelten Daten auch nicht durch einen eventuellen warmen Luftzug aus dem Dachbodenraum beeinflusst.

Zur Wandmontage des Thermo-Hygro-Sensors fixieren Sie mithilfe der mitgelieferten Schrauben den Wandhalter an der gewünschten Stelle, stecken Sie den Sensor fest in die Halterung und befestigen Sie die Regenschutzabdeckung wieder auf dem Sensor, so er sich nicht bereits dort befindet.

Hinweis: Werden nach der Montage der Wetterstation keine Wetterdaten empfangen und angezeigt, so drücken und halten Sie die ▲-Taste (Pfeil nach oben) für 2 Sekunden, um eine Neusynchronisierung zwischen dem Drahtlosen Anzeigemodul und den Sensoren herbeizuführen.

Heavy Weather PC-Software

Benützen Sie zur Speicherung und grafischen Darstellung der von Ihrer Wetterstation gesammelten Wetterdaten Ihren PC. Laden Sie hierzu von www.lacrossetechnology.fr die Heavy Weather PC-Software herunter. Beachten Sie für die Installationsanweisungen und PC-Voraussetzungen die Download-Seite.



R&TTE Directive 1999/5/EC

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.